

## Diagnostische Leitfragen und entwicklungsorientierte Fördermaßnahmen

Stand: 29.04.2019

### Lernbereich 1.2: Singen und Sprechen – Sing- und Sprechstimme ausbilden

Diagnostische Leitfragen	Entwicklungsorientierte Fördermaßnahmen
<b>Klang- und Artikulationsmöglichkeiten der Stimme</b>	
<p>Kann die Schülerin bzw. der Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die eigene Stimme zur Erzeugung verschiedener Klänge nutzen?</li> <li>• seinen individuellen Tonumfang erkunden?</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Situationen durch Phantasiereisen schaffen, z. B. Phantasiesprache, Außerirdische</li> <li>• Vorstellungsbilder wecken, z. B. wir sprechen lustig, traurig, schnell, wie eine Hexe, wie ein Opa</li> </ul>
<b>Lieder auswendig singen</b>	
<p>Kann die Schülerin bzw. der Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• den Text inhaltlich erfassen?</li> <li>• Texte auswendig lernen?</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Text bildlich darstellen</li> <li>• semantische Erklärung bzw. Hintergrundinformationen zum Lied geben</li> <li>» <b>Kommunikation/Sprache: Wortschatz</b></li> <li>• durch bildliche Darstellung unterstützen</li> <li>• Gestik, Mimik einsetzen</li> <li>• viele Wiederholungen unter Einsatz verschiedener Körperinstrumente</li> <li>• den Text in kleine Sinnabschnitte aufteilen</li> <li>• variantenreich gemeinsam üben, z. B. Mädchen – Jungen; reihenweise; laut - leise; langsam - schnell; mit Körperinstrumenten – ohne Körperinstrumente; mit Instrumenten – ohne Instrumente, mit CD – ohne CD, Playback-CD</li> <li>• Singspiele gemeinsam durchführen, z. B. Lehrkraft singt vor, Schülerinnen und</li> </ul>



## Musikalische Strukturen

Kann die Schülerin bzw. der Schüler

- Strophe bzw. Refrain eines Liedes erkennen?
- den Wechsel von Strophe und Refrain beim Singen einhalten?
  
- einen Kanon erkennen?
- Text und Melodie des Kanons in seiner Gruppe sicher singen?

- Strukturelemente optisch markieren; Körperinstrumente, Gestik und Mimik einsetzen
- Lieder auswählen, bei denen eine musikalische Struktur durch Bewegung betont wird
- optische Impulse während des Singens geben, z. B. Lehrkraft zeigt mit Fingern die richtige Strophe an
- den Refrain mit einem Instrument ankündigen, z. B. mit Trommel, VibraSlap
- » **Kommunikation/Sprache: Mimik/Blickbewegung/Gestik**
- um das Erkennen zu erleichtern einen einfachen, exemplarischen Kanon auswählen, z. B. Bruder Jakob
- kurzen, einfachen Kanon wählen und diesen solange einstimmig üben, bis ein Kanon Singen möglich ist
- Hörbeispiel bei der Vorstellung des Kanons geben, wiederholt Begriff und Ablauf eines Kanons klären
- variantenreich gemeinsam üben, z. B. Mädchen – Jungen; reihenweise; laut - leise; langsam - schnell; mit Körperinstrumenten – ohne Körperinstrumente; mit Instrumenten – ohne Instrumente, mit CD – ohne CD, Playback-CD
- Einsätze deutlich geben
- schrittweises Vorgehen, z. B. zuerst nur eine instrumentale Gegenstimme, dann singt Lehrkraft die Gegenstimme alleine, Lehrkraft singt die Stimme der schwächeren Gruppe mit; dreistimmiger Kanon: Lehrkraft, eine singstarke Gruppe und der Rest der Klasse singen im Kanon
- singstarke Schülerinnen und Schüler auf die Kanongruppen gleichmäßig verteilen

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kanongruppen in Kreisen setzen, damit sich die Schülerinnen und Schüler innerhalb einer Kanongruppe besser hören können</li> <li>» <b>Motorik/Wahrnehmung: Auditive Wahrnehmung</b></li> <li>» <b>Denken/Lernstrategien: Lernstil</b></li> <li>» <b>Emotionen/Soziales Handeln: Kooperationsfähigkeit</b></li> </ul>
<b>Melodieverläufe</b>	
<p>Kann die Schülerin bzw. der Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• den Melodieverlauf erfassen und sich einprägen?</li> <li>• den Melodieverlauf singen?</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• visuelle Unterstützung durch Handzeichen, Bilder, Grafiken anbieten</li> <li>• Darstellungsformen für Melodieverläufe finden lassen</li> <li>• gleichzeitiges Singen bzw. Abspielen des Musikstückes mit einer grafischen Darstellung des Melodieverlaufes begleiten, z. B. durch Mitzeigen</li> <li>• Handzeichen mitmachen lassen</li> <li>• Melodie häufig vorspielen, z. B. mit CD</li> <li>• variantenreich gemeinsam üben, z. B. Mädchen – Jungen; reihenweise; laut - leise; langsam - schnell; mit Körperinstrumenten – ohne Körperinstrumente; mit Instrumenten – ohne Instrumente, mit CD – ohne CD, Playback-CD</li> <li>» <b>Denken/Lernstrategien: Lernstil</b></li> <li>• kurze Melodiesequenzen gemeinsam einüben</li> <li>• schwierige Sprünge in der Einsingphase vorwegnehmen</li> <li>• schwierige Sprünge durch bekannte Liedanfänge veranschaulichen, z. B. Quinte nach oben: „Morgen kommt der Weihnachtsmann“; Quarte nach oben: Sirene</li> <li>» <b>Motorik/Wahrnehmung: Auditive Differenzierung</b></li> </ul>

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Melodieverläufe aus Singvorlagen entnehmen?</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Noten mit Linien zur grafischen Darstellung des Melodieverlaufs verbinden lassen</li> <li>• bei Leseschwierigkeiten oder visuellen Problemen die Notenvorlage weglassen</li> <li>• auswendig singen bevorzugen</li> <li>• am OHP bzw. an der Tafel auf die Noten deuten</li> </ul>
<b>Sprechen von Klatschversen und kurzen Sprechstücken</b>	
<p>Kann die Schülerin bzw. der Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sich Liedtexte und Klatschverse merken und diese wiedergeben?</li> <li>• den Liedtext oder Klatschvers gemeinsam mit den anderen Schülerinnen und Schülern sprechen?</li> <li>• auf seine Mitschülerinnen und Mitschüler hören und sich in Tempo und Lautstärke anpassen?</li> <li>• das gesamte Sprechstück mitsprechen?</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>• wichtige Stellen des Textstückes betonen?</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• die Merkfähigkeit durch Mimik und Gestik unterstützen</li> <li>• Körperinstrumente zur Unterstützung der Merkfähigkeit einsetzen</li> <li>• lange Stücke in kurze Sequenzen einteilen und diese dann einzeln üben lassen</li> <li>• keinen Zwang anwenden</li> <li>• bei Hör- und anderen Wahrnehmungsschwierigkeiten öfter zuhören lassen</li> <li>• bei geringer Merkfähigkeit: nur ausgewählte Passagen mitsprechen lassen, häufiges und abwechslungsreiches Wiederholen</li> <li>• Abzählverse, Kreisspiele mit vorgegebenen Satzmustern zur spielerischen Förderung der Merkfähigkeit einsetzen</li> <li>» <b>Denken/Lernstrategien: Gedächtnisleistung</b></li> <li>» <b>Kommunikation/Sprache: Satzbau</b></li> <li>• Betonungen und Rhythmus extra und häufig wiederholt üben lassen, Vorsprechen mit Klatschen, die Schülerinnen und Schüler sprechen nach</li> <li>• Vorstellungsbilder anbieten, Emotionen wecken</li> </ul>